

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: Die Potenziale außerschulischer Bildung nutzen

Text

1 Die Bildungsregion Kiel hat sehr viel mehr zu bieten als allgemeinbildende und
2 berufliche Schulen. Eine Vielzahl von informellen Bildungsorten ergänzt das Bild
3 und ist bis heute ein z.T. noch ungehobener Schatz.

4 Außerschulische Bildungsträger sind wichtige Ergänzungen zu Regeleinrichtungen
5 wie Kindertagesstätten und Schulen. Hier sind praktische Erfahrungen „mit Kopf,
6 Herz und Hand“ für die Kinder möglich und verstärken so die schulischen Lehr-
7 und Lernleistungen. Insbesondere Kinder, denen das frontale Lernen und das lange
8 Stillsitzen aus den verschiedensten Gründen schwer fallen, können sich so in
9 anderen Kontexten erfahren und Bestätigung erfahren.

10 Die Möglichkeiten der außerschulischen Bildung als Ergänzung des Kita- und
11 Schulalltags in Kiel soll den Erzieher*innen und Lehrer*innen einfacher und
12 umfassender zugänglich gemacht werden. Neben den klassischen Themen wie Kultur,
13 Musik, Theater, Film, Natur und Umwelt sollen auch Bildungsangebote in den
14 Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bewegung, Handwerk, Wissenschaft, Technik,
15 Nachhaltige Entwicklung, Digitalisierung, Klimaschutz und politischer Bildung
16 etc. miteinbezogen werden.

17 Auch die Stadtbüchereien sollen nach dem Vorbild der Stadtteilbücherei
18 Friedrichsort als dritter Ort für Kinder und Jugendliche weiterentwickelt
19 werden. Sie sind der passende Ort zum Erlernen von Medienkompetenz und
20 verantwortungsvollem Umgang mit der Informationsflut des Internets.

21 Die Hochschulen sind sehr wichtig für den Standort Kiel. Wir unterstützen den
22 Ausbau soweit wir es von kommunaler Ebene aus können, da die Hochschulen in

23 Verantwortung des Landes liegen. Wir möchten sie enger mit der Wirtschaft
24 verzahnen (siehe Kapitel Kiel als kreative und innovative Stadt für
25 Gründer*innen, Wissenschaft und Unternehmen gestalten).

26 Wir stehen zur der Volkshochschule als Institution des lebenslangen Lernens und
27 der beruflichen Fort- und Weiterbildung.